

PRESSEMITTEILUNG

KTG Agrar erweitert Anbaufläche für Agrarrohstoffe um weitere 1.500 Hektar: Abgeschlossene Ernteversicherung ist Meilenstein für die Branche

Hamburg, den 15. Juni 2009 – Die KTG Agrar AG (ISIN: DE000A0DN1J4) erweitert ihre Anbaufläche: Das Hamburger Landwirtschaftsunternehmen hat in Brandenburg den Zuschlag für einen weiteren Agrarbetrieb mit rund 1.500 Hektar erhalten. Damit hat die Gesellschaft ihre Anbaufläche auf über 29.000 Hektar erhöht und ihr Flächenziel für 2009/2010 von 30.000 Hektar schon annähernd erreicht. „In unseren Kernregionen Ostdeutschland und Litauen gibt es derzeit sehr interessante Wachstumsmöglichkeiten“, erklärt Siegfried Hofreiter, Vorstandsvorsitzender von KTG Agrar. „Diese wollen wir konsequent nutzen.“

Der neue Landwirtschaftsbetrieb verfügt über Eigentumsflächen von rund 250 Hektar. Die übrigen 1.250 Hektar sind langfristig gepachtet. Vorteilhaft für die künftige Bewirtschaftung ist die Lage des neuen Betriebs: Er liegt günstig zu bereits bestehenden Standorten von KTG Agrar. Hofreiter: „So können wir die Synergieeffekte der großflächigen Landwirtschaft optimal nutzen.“ Beispiel Maschinen: Die Flächen erlauben nicht nur den Einsatz moderner und großer Maschinen, sie können auch deutlich länger genutzt werden. So kann beispielsweise die Auslastung von teuren Erntemaschinen um mehr als 50 % erhöht werden.

KTG Agrar will weiter profitabel wachsen: Sowohl in Ostdeutschland als auch in Litauen profitiert das Unternehmen von der langjährigen Erfahrung. Die KTG-Betriebe sind in den Regionen fest verwurzelt und für ihre nachhaltige Bewirtschaftung bekannt. Außerdem verfügt die Gesellschaft über die nötige Expertise für die erfolgreiche Umstrukturierung von Landwirtschaftsbetrieben und ein großes Kontaktnetzwerk. Siegfried Hofreiter: „Wir sind seit 15 Jahren am Markt und stetig gewachsen. Diese Historie schätzen Verkäufer und Verpächter sehr.“ Schon heute zählt KTG Agrar zu den größten Landwirtschaftsunternehmen Europas. Die Gesellschaft wird sich auch künftig auf ihre drei Kernkompetenzen, den ökologischen und konventionellen Anbau von Marktfrüchten wie Getreide, Mais und Raps sowie die Biogasproduktion, fokussieren und landwirtschaftliche Flächen erwerben und pachten. Darüber hinaus sind weitere Regionen in Osteuropa

interessant. Auch der Biogasbereich soll weiter ausgebaut werden. Im vergangenen Jahr erzielte KTG Agrar mit zehn Biogasanlagen und einer elektrischen Leistung von sieben Megawatt einen Jahresumsatz von 9,1 Mio. Euro. Das Ziel für dieses Segment in 2010: Umsatzverdopplung.

Zum Erfolg von KTG Agrar tragen jedoch nicht nur die gut planbaren Erlöse und Erträge der Biogasproduktion bei; wichtig sind auch die kontinuierlichen Cashflows. Sie geben dem Unternehmen die nötige Flexibilität beim Verkauf der Marktfrüchte. Während im Jahr 2008 der wesentliche Teil der Ernte bereits im ersten Quartal zu hohen Preisen kontrahiert wurde, verkaufte KTG Agrar in den ersten Monaten 2009 nur sehr geringe Mengen. „Zum Jahresbeginn haben wir unser Pulver weitgehend trocken gehalten. Erst nachdem in den vergangenen Wochen die Nachfrage und die Preise spürbar gestiegen sind, haben wir mit dem Verkauf größerer Mengen der Ernte 2009 begonnen“, erläutert Finanzvorstand Wolfgang Bläsi. „Diese hohe Flexibilität ermöglichen uns die Einnahmen aus dem Verkauf des produzierten Stroms.“ Aufgrund geringerer Aussaaten weltweit und entsprechend niedrigerer Ernterwartungen weisen die Notierungen an den wichtigen Rohstoffbörsen auch für die kommenden Monate auf steigende Preise hin.

„Mit dem Abschlusse einer Bilanzversicherung mit einem namhaften Versicherer ist uns im Mai ein Meilenstein in der Firmengeschichte gelungen“, sagt Wolfgang Bläsi. Die Police bietet Schutz für alle Agrarflächen der KTG-Gruppe gegen Ernteauffälle durch Trockenheit bis zu einer Versicherungssumme von 20 Mio. Euro. „Damit haben wir erneut gezeigt, dass KTG Innovationsmotor in der Landwirtschaft ist.“

Über KTG Agrar:

Die KTG Agrar AG gehört mit Anbauflächen von mehr als 29.000 Hektar zu den führenden Produzenten von Agrarrohstoffen in Europa. Die Kernkompetenz des Hamburger Unternehmens ist der ökologische und konventionelle Anbau von Marktfrüchten wie Getreide, Mais und Raps. Bei ökologischen Marktfrüchten ist KTG Agrar – gemessen an der Anbaufläche – Marktführer in Deutschland. Das dritte Standbein der Gesellschaft ist die Erzeugung von Bioenergie. Derzeit betreibt KTG Agrar 12 Biogasanlagen mit einer elektrischen Anschlussleistung von insgesamt rund acht Megawatt. Die Anbauflächen befinden sich hauptsächlich in Deutschland, seit 2005 zusätzlich auch im EU-Vollmitgliedstaat Litauen. Im Geschäftsjahr 2008 hat KTG eine Gesamtleistung von 49 Mio. Euro und ein EBIT von 7,5 Millionen Euro erzielt. Das Unternehmen ist seit November 2007 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und beschäftigt derzeit rund 170 Mitarbeiter.

Kontakt:

Investor Relations / Presse

Fabian Lorenz
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50-56
E-Mail: f.lorenz@hoschke.de